

Landestanzsportverband Brandenburg e.V.

DEUTSCHLANDTANZSPORT LANDESTANZSPORTVERBANDBRANDENBURG Mitglied im
Landessportbund Brandenburg e.V. und im Deutschen Tanzsportverband e.V.

www.tanzsport-brandenburg.de

Wesentliche Punkte aus der 6. Sitzung vom 26.10.2022

Bestätigung des Protokolls von der 5. Sitzung am 17.08.2022

LTV

Auswertung Länderrat/ Verbandstag am 14.-16.10.2022

Im Zentrum stand die Satzungsänderung des DTV.

Stand Satzungsentwurf

Erläuterung der Anlagen, die dem Präsidium zur Verfügung gestellt worden sind. Ein **großer** Dank gilt der Arbeit der Satzungskommission. Die Änderung der Satzung soll auf den nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Auswertung Strukturgespräch LSB

Die Förderung für das nächste Jahr ist gesichert.

Gespräch Breaking

Videokonferenz mit dem Ergebnis: Austausch zu den Rahmenbedingungen einer Förderung vom LTV. Eine Entscheidung steht noch aus.

Finanzen

Stand Wettkampfkosten

Die Wettkampfkosten sind ausgeschöpft. Weitere Mittel stehen nicht mehr zur Verfügung.

Sport

Rückblick SAS mit dem neuen Bundessportwart

Die Inhalte der Arbeit werden sich verändern. Es wurden zu verschiedenen Themenschwerpunkten Arbeitsgruppen eingerichtet.

Wettbewerbe für Solo, Duo, Small Groups in Standard/Latein in Anhang 8 der TSO: Der JAS hat drei Pilotprojekte erarbeitet, die darauf abzielen Solo-, Duo- und Small Group Wettbewerbe in Standard/Latein anzubieten. Die folgenden Startgruppen soll es bei den Turnieren geben: Kinder, Junioren und Jugend. Die Namen der Turniere sollen heißen: Newcomer, Beginner, Advanced. Der Antrag sieht vor, dass die drei Pilotprojekte in die TSO (Anhang 8) aufgenommen werden, damit diese durchgeführt werden können.

Ab 2024 werden die Gebietsmeisterschaften abgeschafft.

Bei offenen Turnieren, Landesmeisterschaften, Ranglistenturnieren, Deutschen Meisterschaften der Sonderklassen und Deutschland-Pokalen der Sonderklassen kann eine Start- oder Meldegebühr erhoben werden. Bei offenen Turnieren der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen darf die Start- oder Meldegebühr nicht den Betrag von 5 € pro Turnier bzw. von 10 € pro Turniertag überschreiten. Bei Landesmeisterschaften gelten die Bestimmungen des LTV, dem der Ausrichter angehört. Bei DTV-Ranglistenturnieren der Junioren- und Jugendgruppen kann eine Start- oder Meldegebühr bis maximal 10 € je Paar pro Start erhoben werden. Bei WDSF Turnieren der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen kann eine Start- oder Meldegebühr bis maximal 20 € je Paar pro Start erhoben werden. Sollte ein DTV-Ranglistenturnier der Junioren- und Jugendgruppen gleichzeitig als WDSF-Turnier durchgeführt werden, gilt die Obergrenze für das WDSF-Turnier.

Wird in den Haupt- bzw. Seniorengruppen das Mindestalter der nächstälteren Startgruppe erreicht, kann ein Wechsel in diese vor der ersten nationalen Startmeldung im neuen Wettkampfsjahr vorgenommen werden.

Bundesmannschaftspokal 2022 in Gifhorn: Brandenburg wird mit drei Paaren vertreten sein. Mannschaftskapitän wird der Präsident Joachim Bodanowski.

Lehre

Stand Lizenzerhaltsschulung TR C Leistungssport/ Breitensport am 05.11.2022 / 06.11.2022

Veröffentlichung der Informationen auf der Homepage. Bislang gibt es bedauerlicherweise nur wenige Anmeldungen.

Stand Lizenzerwerb-/ Erhaltsschulung Turnierleiter/ Beisitzer 2023

Termin: 04.02./ 05.02. und 11.02./ 12.02.2023

Es wird begrüßt, wenn aus jedem Verein der Sportwart oder die Sportwartin teilnimmt.

Kosten: Eigenanteil 50 € Erwerb p.P. Inclusive Prüfung
Eigenanteil 20 € Erhalt p.P.

Berlin macht eine Wertungsrichterschulung. Weitere Schulungen für Turnierleiter*innen und Besitzer*innen sind zurzeit nicht bekannt.

Jugend

Entwicklung / Planung Kaderpaare: Berufung der Kaderpaare wird durch die Jugendwartin im November erfolgen. Mit der Berufung der Kaderpaare wird auch die Kaderrichtlinie versendet und die Kadertermine 2023 mitgeteilt.

Am 08.10.2022 fand die Jugendversammlung (dazu siehe Protokoll).

Der Jugendausschuss des DTV's wird in Form einer Videokonferenz am 08.11.2022 stattfinden.

Im nächsten Jahr ist erneut eine Jugendfreizeit vom 13.08.2023 bis 19.08.2023 geplant. Unklar ist, ob Förderungen akquiriert werden können, um die Kosten zu decken.